Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1902

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Attern	Karl		69	25.10.	
		B					
		Bachhausen	Franz		14	19.4.	
		Becker	Joseph		4	6.2.	
		Bennert	August		12	17.4.	
		Bilk	Johann Gerhard Albert		46	19.7.	
		Bilstein	Theodor		10	11.4.	
		Blank	Johann		75	14.11.	
		Blum	Peter		45	7.7.	
		Bolm	Fritz Heinrich		16	26.4.	
		C					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		D					
		van Dorth	Gerrit Hendrik		78	29.11.	
		Dückershoff	Wilhelm		66	18.10.	
		E					
		Eichborn	Emil		32	21.5.	
		F					
		Fischer	Wilhelm		36	29.5.	
		G					
		Gladbach	Franz		41	20.6.	
		Gladbach	Friedrich Wilhelm		42	20.6.	
		Görtz	Mathias genannt Martin		50	15.8.	
		Gruben	Johann		19	2.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		H					
		Hack	Jacob		49	9.8.	
		Heinrichs	Ferdinand		39	14.6.	
		Hilden	Johann Joseph		11	14.4.	
		Hindrichs	Carl August		31	17.5.	
		Hindrichs	Wilhelm		63	15.10.	
		Horkenbach	Joseph		3	24.1.	
		I					
		J					
		Jacobs	Johann Friedrich		18	26.4.	
		Job	Peter		65	18.10.	
		Jung	Ernst		29	17.5.	
		Jungbluth	Johann Mathias		48	8.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		K					
		Kasel	Albert Theodor		74	10.11.	
		Kehl	Aloysius		2	10.1.	
		Keller	Conrad		7	15.2.	
		Kierdorf	Wilhelm		68	24.10.	
		Kiwitt	Mathias		53	22.8.	
		Klever	Robert		37	3.6.	
		Kühbach	Carl		71	1.11.	
		Kürten	Friedrich Wilhelm		57	20.9.	
		Kyrion	Johann Joseph Hubert		5	7.2.	
		L					
		Leyhausen	Heinrich		72	4.11.	
		Liesenberg	August		25	10.5.	
		Löhr	Peter		26	10.5.	
		Lohr	Anton Moritz		21	3.5.	
		Longerich	Hubert Adolph		6	8.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		M					
		Maaß	Robert Hermann		35	27.5.	
		Marx	Friedrich		77	21.11.	
		Mehl	Emil		55	13.9.	
		Mottmann	Peter		33	23.5.	
		Müller	Benjamin		34	24.5.	
		Müller	Karl		44	5.7.	
		N					
		O					
		Oberkinkhaus	Eugen		52	16.8.	
		Odenthal	Peter		70	27.10.	
		Ott	Wilhelm		27	15.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		P					
		Paas	Hugo		9	3.4.	
		Q					
		R					
		Reinartz	August		17	26.4.	
		Rippel	Friedrich Adolf		58	25.9.	
		S					
		Sandrock	Hermann Heinrich		60	2.10.	
		Selter	Hermann Joseph		30	17.5.	
		Somrau	Otto Richard Albert		8	25.3.	
		Sonnenschein	Anton Albert Carl		61	11.10.	
		Spielmann	Jacob		76	14.11.	
		Spohr	Wilhelm		20	3.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Sch					
		Scherf	Theodor		59	26.9.	
		Schmitz	Theodor		43	5.7.	
		Scholz	Carl Heinrich Gustav		56	15.9.	
		Schultes	Johann Daniel		15	19.4.	
		Schwartz	Johann August		38	13.6.	
		St					
		Stader	Wilhelm		40	20.6.	
		Stockhausen	Heinrich		13	19.4.	
		Stötzel	Alfred		23	7.5.	
		Strohn	Friedrich		24	7.5.	
		Stüttgen	Jakob		54	13.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	T						
		Tappert	Joseph Peter		73	7.11.	
	U						
		Uebber	Wilhelm		1	10.1.	
		Urselmann	Johann Theodor Heinrich		67	22.10.	
	V						
		Vogel	Jakob		51	16.8.	
	W						
		Wadenpohl	Johann		47	25.7.	
		Wannhoff	Josef		22	3.5.	
		Weber	Franz Peter		28	16.5.	
		Wirth	Friedrich		62	11.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	X						
	Y						
	Z						
		Zillig	Carl		64	16.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Asbeck	Hedwig Caroline		58	25.9.	
		B					
		Bauer	Anna		52	16.8.	
		Braß	Margaretha Anna		60	2.10.	
		Bruns	Anna Catharina Hubertine		8	25.3.	
		Burbach	Elisabeth Hubertine		11	14.4.	
		Busch	Henriette		76	14.11.	
		Busch	Ida		18	26.4.	
		C					
		Cromen	Gertrud		13	19.4.	
		Cromen	Wilhelmine		14	19.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	D						
		Dikkopf	Elisabetha		49	9.8.	
		Dresen	Catharina		74	10.11.	
		Dünnwald	Maria Louise		51	16.8.	
	E						
		Esser	Maria		47	25.7.	
	F						
		Finger	Bertha Meta		64	16.10.	
		Fleischheuer	Helene		38	13.6.	
	G						
		Gaßen	Magdalena Agatha		77	21.11.	
		Granderath	Anna Margaretha		67	22.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	H						
		Hastrich	Maria		43	5.7.	
		Heinrichs	Adele		39	14.6.	
		Heinrichs	Catharina		20	3.5.	
		Herbertz	Maria		36	29.5.	
		Herbertz	Maria Catharina		48	8.8.	
		Hermanns	Wilhelmine		57	20.9.	
		Hoemig	Maria		68	24.10.	
	I						
	J						
	K						
		Keller	Ida		40	20.6.	
		Kirchhoff	Maria		21	3.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Kirschbaum	Mathilde Emilie		12	17.4.	
		Klaas	Hulda		78	29.11.	
		Klimek	Rosalia		61	11.10.	
		Klöcker	Lisette		4	6.2.	
		Klöters	Helena		42	20.6.	
		Kramme	Margaretha		19	2.5.	
		L					
		Langel	Margaretha		26	10.5.	
		Lenz	Mathilde		55	13.9.	
		Longerich	Margaretha		3	24.1.	
		M					
		Meinert	Ida		62	11.10.	
		Meuser	Julie		35	27.5.	
		Milo	Maria Margaretha		2	10.1.	
		Moog	Brigitta		5	7.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		N					
		O					
		Oberländer	Sophia Anna		16	26.4.	
		Oleff	Gertrud		33	23.5.	
		Oßenberg	Elfriede Alwine		37	3.6.	
		Otto	Emma Elise Bertha		63	15.10.	
		P					
		Pauls	Bertha		9	3.4.	
		Pesch	Margaretha		6	8.2.	
		Pill	Christina		17	26.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	Q						
	R						
		Reiners	Anna Gertrud		46	19.7.	
		Rockendorf	Gertrud		41	20.6.	
		Rode	Christine		7	15.2.	
		Röhrig	Anna Maria		27	15.5.	
		Rüttgers	Caroline Auguste		34	24.5.	
	S						
		Sattler	Anna Catharina		25	10.5.	
		Spieth	Anna Maria		65	18.10.	
	Sch						
		Schmidt	Anna		31	17.5.	
		Schneider	Helene		56	15.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Schneider	Mathilde Bertha		30	17.5.	
		Schüller	Emma Franziska		23	7.5.	
		Schobhofen	Anna Maria Catharina		1	10.1.	
		Schwarz	Bertha		72	4.11.	
		Schwieres	Elisabeth		44	5.7.	
	St						
		Stahlberg	Margaretha		28	16.5.	
		Steffens	Johanne		29	17.5.	
	T						
	U						

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		V					
		Veit	Maria Anna Christine		73	7.11.	
		Vogel	Martha		32	21.5.	
		Vollbach	Lisette		75	14.11.	
		W					
		Wachholder	Ida		69	25.10.	
		Wadenpohl	Anna		10	11.4.	
		Wadenpohl	Anna Maria		59	26.9.	
		Wadenpohl	Sophia		53	22.8.	
		Wahler	Anna		15	19.4.	
		Wannhoff	Helene		22	3.5.	
		Weidenmüller	Maria Catharina		54	13.9.	
		Wichter	Wilhelmine Margaretha		50	15.8.	
		Wilken	Anna Bertha		70	27.10.	
		Wittenberg	Bertha		24	7.5.	
		Wolter	Gertrud		71	1.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		X					
		Y					
		Z					
		Zärcher	Emilie		45	7.7.	
		Zaß	Caroline		66	18.10.	

5.5.59 K.

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 T
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Titelbogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/10573

B.

Nr. 1.

Langenfeld, am zehnten Januar tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Ueber, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten April des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft in Giesenberg,

Sohn des Ackerers Peter Ueber und seiner Ehefrau Anna geborenen Schulten, beide wohnhaft in Giesenberg;

2. die Kaufmannsfrau Anna Maria Katharina Schobbo-fen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften März des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Viehensiepen Kreis Mettmann, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Ackerers Julius Schobbofen, verstorben und zuletzt wohnhaft zu Schwemmkuhle und seiner Ehefrau Katharina geborenen Kingen, wohnhaft in Schwemmkuhle.

Langenfeld (Rhld), den 12. Juli 1954
Der Ehemann Wilhelm Ueber
ist am 12. Juli 1954 in Langenfeld-Rhld. (Standesamt Langenfeld-Rhld.) Nr. 306 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Wendenburg

Gestorben am 11. 9. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 501

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Peter Ueber,

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

4. der Schreiner Joseph Schobbofen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Schwemmkuhle.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Ueber
Maria Ueber geborene Schobbofen
Peter Ueber sen.
Joseph Schobbofen

Der Standesbeamte.
Haas

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren
Nr. 241 / 1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 161 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren
Nr. 193 / 1918
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 125 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 2. X Geheiratet
Nr. 96 / 1955
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 2.

Langenfeld, am fünften Januar tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreiner Alexander Kehl, ledig,

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Oberhausen Kreis Rheinfeld, wohnhaft in Köln, Lanzstraße 22,

Sohn des Schreiners Karl Kehl, wohnhaft zu Oberhausen und seiner Ehefrau Anna Margarete geborenen Frank, verstorben und zuletzt wohnhaft in Oberhausen;

2. die verwitwete Maria Margarete Milo, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Völker, wohnhaft in Giesenberg,

Tochter des Maschinisten Michael Andreas Milo und seiner Ehefrau Maria Agnes geborenen Janssen beide wohnhaft in Giesenberg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinist Michael Andreas Milo,

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

4. der Schreiner Wilhelm Wagner

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein. Zgn. geboren Nr. 2098/1902 Amt, am in Köln III.

H. Geheiratet Nr. 1297/1932 am in Düsseldorf-Nord.

H. Ein. Zgn. geboren Nr. 2030/1903 Köln I

H. Geheiratet Nr. 411/1942 Düsseldorf-Nord

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alexius Kehl

Margarete Kehl geborene Milo

Andreas Milo.

Wilhelm Wagner

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 1.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerbauer Joseph Horckenbach, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Mehlbeck, wohnhaft in Mehlbeck,

Sohn des Ackerbauers Hermann Horckenbach und seiner Ehefrau Therese geborenen Jansen, beide wohnhaft in Mehlbeck;

2. die Dienstmagd Margarete Longerich, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Merkenich, Landkreis Köln, wohnhaft in Mehlbeck,

Tochter des Tagelöhners Heinrich Longerich wohnhaft in Hitdorf und seiner Ehefrau Clara geborenen Königen verstorben und zuletzt wohnhaft in Merkenich.

H. Gestorben Nr. 14 / 1954 hier

Die Ehefrau ist am 26. Juni 1947 in Langenfeld-Rietrath gestorben.
(St.A. Langenfeld, Reg.Nr. 359/47)
Langenfeld, den 13. August 1947
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerbauer Hermann Horckenbach,

der Persönlichkeit nach bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbeck;

4. der Tagelöhner Heinrich Longerich,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Hermann Horckenbach anerkannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Horckenbach
Margarete Horckenbach geborene Longerich
Hermann Horckenbach
Heinrich Longerich

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 4

Langenfeld, am sechsten Februar tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Malermeister Joseph Becker, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Hilden,

, wohnhaft in Hilden,

Sohn des verstorbenen Ackerers Johann Becker, zuletzt wohnhaft zu Hilden und seiner Ehefrau Christina geborenen Klecks wohnhaft in Hilden.;

2. die ganzjährige Lisette Klöcker, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Richrath,

, wohnhaft in Richrath

Tochter des verstorbenen Ackerers Jacob Klöcker, zuletzt wohnhaft zu Richrath und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Vogel wohnhaft in Richrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Restaurateur Anton Erkelenz

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich von den Bergen aus kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.;

4. der ganzjährige Heinrich von den Bergen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Höhlhaus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Becker

Lisette Becker geborene Klöcker.

Heinrich von den Bergen

Anton Erkelenz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 5.

Langenfeld, am siebenten Februar tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrmann Johann Joseph Gustav Krion, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Stockstadt,

wohnhaft in Stockstadt,

Sohn des Ackerers Johann Krion, verstorben und zuletzt wohnhaft zu Stockstadt und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Roden, verstorben zu Kaiserswalk, zuletzt wohnhaft in Stockstadt;

2. die Kaufmanns Brigitta Moog, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Kleindorf,

wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Tagelöhners Johann Peter Moog, verstorben und zuletzt wohnhaft zu Kleindorf und seiner Ehefrau Katharina geborenen Klaberg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Monheim

Lehrmann
H. Gestorben 23.2.34
Nr. 61 /1934
St. A. Langenfeld (Rhld.)

I.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Düsseldorf vom 19. September 1942-33 III 222-227/42 wird berichtigend vermerkt: Der Familienname lautet richtig "Kyrion".
Langenfeld, den 28. Oktober 1942.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albers

~~H. Gestorben Nr. 94 /1949~~

II.
Langenfeld (Rhld.), den 24. April 1959
Die Ehe Haas Brigitta Kyrion geborene Moog
ist am 11. März 1949 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 94 /1949) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. 266 /1913 am 29. Juni 1913 hier

H. Eine Tochter geheiratet Nr. 86 /1941 am 31. März 1941 in Grevenbroich

H. Eine Tochter geboren Nr. 251 /1920 hier

H. geheiratet Nr. 89 /1942 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Jacob Lipgens,

der Persönlichkeit nach bekannt,

82 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Müllergeselle August Hoß,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Joseph Kyrion
Brigitta Kyrion geborene Moog
Jacob Lipgens
August Hoß
Haas

Der Standesbeamte.
Haas

B.

Nr. 6.

Langenfeld, am auf ten Februar tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hubert Adolf Longerich, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend achthundert acht und sechzig zu Köln, wohnhaft in Deutzhausen,

Sohn des verstorbenen Ackerers Wilhelm Longerich, zuletzt und zuletzt wohnhaft in Köln;

2. die Hausmagd Margarethe Pesch, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert drei und sechzig zu Grostettgen, wohnhaft in Reifenstein,

Tochter des Ackerers Johann Pesch, wohnhaft zu Grostettgen und seiner Ehefrau Magdalena geborener Tellmann, verstorben und zuletzt wohnhaft in Grostettgen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Briefträger Peter Greis,

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Reifenstein;

4. der Wirt Johann Joch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Reifenstein.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Hubert Adolf Longerich erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 1. Januar 1895 zu Köln geborene Kind Margarethe, dessen Geburt im Geburtsregister des Standesamtes zu Köln unter Nummer 34 des Jahres 1895 beurkundet ist, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hubert Longerich

Margarethe Longerich geborene Pesch

Peter Greis

Johann Joch

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 7

Langenfeld am fünfzehnten Februar tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Conrad Keller, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten März des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Altena, wohnhaft in Kierberg Landkreis Cöln

Sohn des Fabrikarbeiters Conrad Keller und seiner Ehefrau Luise geborenen Klusmann beide wohnhaft in Altena;

2. die Pflegerin Christine Rode, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Insel Kreis Adenau, wohnhaft in Galkhausen

Tochter des Landwirths Bernhard Rode und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Gapen beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Insel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirth Robert Hülsbrung

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Hermann Rode

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Robert Hülsbrung

unter kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kierberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Conrad Keller.

Christine Keller geborene Rode.

Robert Hülsbrung

Hermann Rode

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 8.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten März tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bergmann Otto Richard Albert Tomrau, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Hommer, Kreis Malmedy, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des pensionierten Bauaufsehers Gustav Tomrau und seiner Ehefrau Wilhelmine Elisabeth geborenen Schiekowski, beide wohnhaft in Langenfeld;

2. die Vikarin Anna Katharina Hildegard Runs, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert eins und achtzig zu Duisburg, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Schiffskapitäns Wilhelm Runs und seiner Ehefrau Maria geborenen Platz, beide wohnhaft in Düsseldorf

~~H. Gestorben Nr. 2149/24~~
~~Düsf.-Mitte~~

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1959
Der Ehemann Otto Richard Albert Tomrau
ist am 24. November 1934 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Mitte Nr. 2442/1934) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Geheiratet Nr. 14/1935
Oberz.-Mitte II Ehe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Bauaufseher Gustav Tomrau,

der Persönlichkeit nach bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Kaufmann Ernst Becker,

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bergmann Otto Richard Albert Tomrau erklärt, daß er das von seiner Ehefrau am 9. Dezember 1901 zu Langenfeld geborene Kind Wilhelmine Maria Olga, dessen Geburt im dalsheitigen Geburtsregister von 1901 unter Nummer 258 beurkundet ist, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Tomrau
Anna Tomrau geborene Runs
Gustav Tomrau
Ernst Becker

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 9

Langenfeld am dritten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Hugo Paas, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten April des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft in Duisburg, Neuenkampstraße 30,

Sohn des verstorbenen Wilhelm Paas und seiner Ehefrau Julie geborenen Stader beide wohnhaft in Langenfeld;

2. die verwitwete Berta Pauls, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Höhe, Gemeinde Höhscheid, wohnhaft in Landwehr

Tochter des Wirtes und Bäckers Ernst Pauls und seiner Ehefrau Emilie geborenen Rüttgers beide wohnhaft in Landwehr

Der Ehemann ist am 23. April 1942 in Volingen (A.G. Volingen Reg. Nr. 703/1942) gestorben.
Langenfeld, den 1. Mai 1942.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum

Die Ehefrau ist am 18. 8. 1946 in Volingen (A.G. Volingen Reg. Nr. 2010 1946.) gestorben.
Langenfeld, den 18. September 1946
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker und Wirt Ernst Görtemüller

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr;

4. der Kolonialwarenhändler Ernst Paas

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Paas.
Berta Paas geborene Pauls.
Ernst Görtemüller
Ewald Paas

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 10

Langenfeld am elf ten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Theodor Bilstein, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehn ten März des Jahres tausend neun hundert sieben und siebenzig zu Kirchenich Kreis Cöln, wohnhaft in Offers

Sohn des Ackerers Peter Bilstein verstorben und zuletzt wohnhaft zu Offers und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Modemann wohnhaft in Offers;

2. die Geschäftsführerin Anna Wadenpohl, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun ten Oktober des Jahres tausend neun hundert acht und siebenzig zu Voigtslach, wohnhaft in Voigtslach

Tochter des Ackerers Heinrich Wadenpohl verstorben und zuletzt wohnhaft in Voigtslach und seiner Ehefrau Gertrud geborene Heidkamp wohnhaft in Voigtslach

Langenfeld (Rhld.), den 18. November 1957
Der Ehemann
Theodor Bilstein
ist am 9. Oktober 1935 in Reuschrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 255 / 1935 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 513 / 1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirtsgehilfe Peter Bremer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Reuschrath;

4. der Aufseher Hermann Uebber

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Gieslenberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Bilstein
Anna Bilstein geborene Wadenpohl
Peter Bremer
Hermann Uebber

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Alexsberg.

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn -geboren
Nr. 153 / 1903
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet
Nr. 86 / 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 11

Langenfeld am vierzehnten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreiner Johann Joseph Hilden, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Benrath, wohnhaft in Benrath

Sohn des Schreiners Joseph Hilden und seiner Ehefrau Maria Katharina geborenen Hahn beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Benrath;

2. die gewerblose Elisabeth Hubertine Burbach, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Kaufmanns und Spediteurs Philipp Burbach und seiner Ehefrau Johanna geborenen Hoffel beide wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 3. Juni 1960
Die Ehefrau Elisabeth Hubertine Hilden geborene Burbach
ist am 29. Mai 1960 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Benrath
Nr. 161 / 1960) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hilf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann und Spediteur Philipp Burbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Schlosser Josef Lützenkirchen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Velbert

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Hilden
Elisabeth Hilden geborene Burbach
Philipp Burbach
Josef Lützenkirchen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Arenberg.

B. Eingetragen Geboren Nr. 336/1909
Gustrau, am 1.6.1909
Benrath

B. Geheiratet Nr. 2/11/1944
am 22. 4. 1944, II Essen

B.

Nr. 12

Langenfeld am siebenzehnten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer August Bennet, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Renrath, wohnhaft in Schulstraße

Sohn des Ackerers Gustav Bennet und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Kiendorf beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Schulstraße;

2. die gewerblose Mathilde Emilie Kirschbaum, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Kneklenbruch, wohnhaft in Kneklenbruch

Tochter des gewerblosen Johann Kirschbaum und seiner Ehefrau Rosina geborenen Theis beide wohnhaft in Kneklenbruch

Langenfeld (Rhld.) den 27. Dezember 1954
Die Ehe mann August Bennert
ist am 23. Dezember 1954 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 535 /1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Gestorben 18.2.59
Nr. 66 /1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Küfer Hugo Franke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Renrath;

4. der Maschinenwärter Peter Friedrich Bennet

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Renrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Bennert
Mathilde Bennert geborene Kirschbaum
Hugo Franke.
Friedrich Bennert

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arensberg.

B.

Nr. 13

Langenfeld am ursprünglichen April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Brauereibrenner Heinrich Stockhausen, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ersten Juli des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Krickenbruch, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen Heinrich Stockhausen zuletzt in Krickenbruch und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Busch verstorben und zuletzt wohnhaft in Krickenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Cromen, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des verstorbenen Peter Cromen zuletzt zu Langenfeld und seiner Ehefrau Catharina geborenen Kahn, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld

Der Ehemann ist am 19. März 1950 in Langenfeld verstorben. (St. A. Langenfeld / Rhld Nr. 138/1950.)
Langenfeld, den 24. März 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kleis

H. Gestorben Nr. 512/1954
Krimm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Anton Schmitt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Bachhausen

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Anton Schmitt

unter kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Stockhausen
Gertrud Stockhausen geborene Cromen
Anton Schmitt
Wilhelm Bachhausen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 14

Langenfeld am siebzehnten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Franz Bachhausen ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Hilden, wohnhaft in Lüttersbruch

Sohn des Bahnwärters Joseph Bachhausen wohnhaft in Lüttersbruch und seiner Ehefrau Katharina geborene von Müller verstorben und zuletzt wohnhaft in Lüttersbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Cromen ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten April des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des verwitweten Theodor Cromen wohnhaft zu Langenfeld und seiner Ehefrau Katharina geborenen Hahn verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Anton Schmitt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Bachhausen

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Anton Schmitt

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Bachhausen

Wilhelmine Bachhausen geborene Cromen

Anton Schmitt

Wilhelm Bachhausen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 15

Langenfeld am neunzehnten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Johann Daniel Schulte, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Februar des Jahres tausend neun hundert acht und siebenzig zu Höhscheide, Gemeinde Höhscheid, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Schreinermeisters Carl Joseph Schulte verstorben und zuletzt wohnhaft zu Gosse und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Jansen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Capelle;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Wahler, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten Juli des Jahres tausend neun hundert fünf und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Gladbach

Tochter des gewerblosen Peter Wahler und seiner Ehefrau Catharina geborenen Müller

beide wohnhaft in Gladbach

Die Ehefrau ist am 1. Januar 1950 in Solingen verstorben. (St. A. Solingen Nr. 12/1950).
Langenfeld, den 9. Januar 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klar.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Grundleger Peter Wahler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach;

4. der Schreiner Peter Roth

der Persönlichkeit nach durch den zweiten Peter Wahler

unter kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Daniel Schulte
Anna Schulte, geborene Wahler
Peter Wahler
Peter Roth

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ehe Sohn geboren Nr. 711/1911 am 18. Juli 1911 in Ohligs
geheiratet Nr. 751/1941 am 30. August 1941 in Solingen.

H. Ehe Sohn geboren Nr. 136/1924
H. 1x geheiratet Nr. 338/1952 Solingen

H. Ehe Tochter geboren Nr. 334/1914 Höhscheid
H. geheiratet Nr. 54/1941 Lries

H. Ehe Sohn geboren Nr. 1.19/1919 Höhscheid

H. geheiratet Nr. 353/1943 Solingen

H. Ehe Tochter geboren Nr. 7/1919 Höhscheid
H. 1x geheiratet Nr. 483/1951 Solingen

B.

Nr. 16

Langenfeld am sechs und zwanzigsten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ernst Fritz Heinrich Bohn, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Harbarnsen, Amt Alfeld, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Bierbrauers Johann Christian Wilhelm Bohn verstorben und zuletzt wohnhaft zu Harbarnsen und seiner Ehefrau Johanna Maria Elisabeth geborenen Ruhe wohnhaft in Harbarnsen;

2. die gewerblose Tochter Anna Oberländer, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten September des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Düren, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Bäckermeisters Friedrich Oberländer und seiner Ehefrau Ida geborenen Bergerhoff beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Düren.

Langenfeld, am sechszehnten Juli tausend neunhundert und zwei.
Der in nebenstehender Urkunde angetragene Familiennamen „Bohn" ist ein Schreibfehler, es muß heißen: „Bohm."
Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vermerkt.
Der Standesbeamte:
Haas

Langenfeld (Rhld.), den 15. Dezember 1958
Der Ehemann Fritz Heinrich Bohm ist am 18. März 1934 in Frankfurt (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 78 / 1934) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehefrau
H. Gestorben 13.11.58
Nr. 539 / 1958
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ehemann geboren Nr. 258 / 1896 hier

H. geheiratet Nr. 33 / 1943 Mohrungen / Ostpr.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer August Lottner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Ackerer Wilhelm Lottner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Bohm
Anna Bohm geborene Oberländer
August Lottner
Wilhelm Lottner

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 17

Langenfeld am sechs und zwanzigsten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Reinartz, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Schafstall, Bürgermeisterei Kippersteg, wohnhaft in Hildorf

Sohn des Fabrikarbeiters Franz Reinartz und seiner Ehefrau Christina geborenen Reinartz beide wohnhaft in Hildorf;

2. die Fabrikarbeiterin Christina Pill, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Maurers Peter Pill verschollen in Immigrath und seiner Ehefrau Katharina Anna geborenen Zündorf, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath

H. Gestorben Nr. 355/1938
17.11.38 Hin

Langenfeld, den 2. April 1954
Die Ehefrau Christina Reinartz geborene Pill ist am 1. April 1954 in Langenfeld-Rhld
(Standesamt Langenfeld-Rhld)
Nr. 154/1954 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Eine uneheliche geboren Nr. 150/1910 hier
H. 1x geheiratet Nr. 1/1936 hier
H. 2x geheiratet Nr. 107/1953 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Maurer Peter Pill

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Reinartz
Christina Reinartz geborene Pill
Peter Müller
Peter Pill

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 18

Langenfeld am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Johann Friedrich Jacobs, Witwer der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert und fünfzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn des verstorbenen Ackerers Carl Jacobs und seiner Ehefrau Wilhelmina geborenen Kron, beide wohnhaft in Immigrath;

2. die verwitwete Ida Stötzel geborene Busch, Witwe der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und fünfzig zu Bungshaus, Gemeinde Hilden, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Webers Friedrich Busch und seiner Ehefrau Wilhelmina geborenen Stürmer, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeindebeamte Hugo Haas der Persönlichkeit nach bekannt, 35 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fuhrunternehmer August Schasiepen der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Hugo Haas mir bekannt, 52 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Jacobs
Ida Jakobs geborene Busch
Hugo Haas
August Schasiepen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 19

Langenfeld am zwei ten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Gruben, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Wolfhagen, wohnhaft in Garath

Sohn des Bahnwärters Gottfried Gruben und seiner Ehefrau Sophie geborenen Melzmann, beide wohnhaft in Garath;

2. die gewerblose Margarete Kramme, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten April des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Berghausen, wohnhaft in Hefenshoven

Tochter des Bahnwärters Heinrich Wilhelm Kramme und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Löhr, beide wohnhaft in Hefenshoven

Der Ehemann ist am 30. März 1947 in Langenfeld-Hefenshoven (St.A. Langenfeld Reg. Nr. 224/1947) gestorben.
Langenfeld, den 25. April 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schaum

H. Gestorben
Nr. 26 /1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Vollbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Hefenshoven;

4. der Bahnwärter Heinrich Wilhelm Kramme

der Persönlichkeit nach

bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Hefenshoven

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Gruben
Margarete Gruben geborene Kramme
Wilhelm Vollbach.
Wilhelm Kramme

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arensberg.

B.

Nr. 20

Langenfeld am dritten

Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Postbote Wilhelm Spohr, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Unterschmitte Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Unterschmitte

Sohn des verstorbenen Heinrich Spohr und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Laufenberg beide wohnhaft in Unterschmitte;

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Heinrichs, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Ackerers Friedrich Heinrichs und seiner Ehefrau Josepha geborenen Schafhausen beide wohnhaft in Immigrath

~~Der Ehemann ist am 12. April 1950 in Langenfeld-Immigrath verstorben. (St. A. Langenfeld/Rhld. No 174/1950) Langenfeld, den 13. April 1950 Der Standesbeamte In Vertretung:~~

H. Gestorben
Nr. 450 /1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Die Ehefrau ist am 12. April 1950 in Langenfeld-Immigrath verstorben. (St. A. Langenfeld/Rhld No 174/1950) Langenfeld, den 13. April 1950 Der Standesbeamte In Vertretung: Haas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Heinrichs

der Persönlichkeit nach

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Maler Heinrich Spohr

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Heinrichs

nur bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Unterschmitte

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Spohr
Catharina Spohr geborene Heinrichs
Wilhelm Heinrichs
Heinrich Spohr

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 21

Langenfeld am vier ten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Wasserwärter Anton Moritz Lohr, Witwer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und fünfzig zu Solingen, wohnhaft in Knoklenbruch

Sohn des Tagelöhners Anton Moritz Lohr verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Kemper verstorben und zuletzt wohnhaft in Leverkusen;

2. die unverehelichte Maria Kluth geborene Kirchhoff, Witwe

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften März des Jahres tausend acht hundert sieben und fünfzig zu Barmen, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Schlossers Franz Anton Kirchhoff und seiner Ehefrau Sophie Wörjes beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Barmen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Anton Oppel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Bäcker Wilhelm Haaf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Knoklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anton Lohr
Maria Lohr geborene Kirchhoff
Anton Oppel
Wilhelm Haaf

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 22

Langenfeld am drit ten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Wannhoff, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben ten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Rietherbach, wohnhaft in Richrath

Sohn des Arbeiters Friedrich Wannhoff und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Hutmacher beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Helene Wannhoff, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Ganzpohl, wohnhaft in Kräuderscheide

Tochter des Arbeiters Wilhelm Wannhoff verstorben und zuletzt wohnhaft in Ganzpohl und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Busch wohnhaft in Kräuderscheide

Der Ehemann Josef Wannhoff ist am 20. März 1952 in Solingen verstorben. Sterbebuch Nr. 490/1952 Standesamt Solingen.

Langenfeld, den 1. April 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Orth

Gesloten 17. 3. 1972
St Amt Solingen
Nr. 566

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Pullem

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach;

4. der Fabrikarbeiter Josef Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Wannhoff
Helene Wannhoff geborene Wannhoff
Friedrich Pullem
Josef Schneider

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 23

Langenfeld am siebenten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Alfred Stötzel, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Immigrath

, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Lehrers Wilhelm Heinrich Stötzel verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Ida geborenen Busch wohnhaft in Immigrath;

2. die gewerblose Emma Franziska Schüller, ledig

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten Dezember des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Mettmann

, wohnhaft in Mettmann

Tochter des Fabrikanten Anton Hubert Schüller, verstorben und zuletzt wohnhaft in Mettmann und seiner Ehefrau Maria geborenen Denker wohnhaft in Mettmann.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Martin Graf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fabrikarbeiter Hugo Stötzel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alfred Stötzel

Emma Stötzel geborene Schüller

Martin Graf.

Hugo Wötzel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arenberg.

B.

Nr. 24

Langenfeld am siebten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Friedrich Strohn, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten November des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Ackerers und Gastwirts Albert Strohn und seiner Ehefrau Emma geborenen Graf, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die gewerblose Bertha Wittenberg, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Unterschmitte, Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Lehrers August Wittenberg und seiner Ehefrau Caroline geborenen Rothenkirchen beide wohnhaft in Immigrath

Durch das am 5. April 1914 rechtskräftig gewordene Urteil des Königlichen Landgerichts in Cöln ist die Ehe zwischen dem Friedrich Strohn und der Bertha Strohn geborenen Wittenberg geschieden worden.

Langenfeld, am 30. April 1914.

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Schmidt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Albert Ruhe

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Ackerer und Wirt Emil Störling

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Strohn
Bertha Strohn geborene Wittenberg
Albert Ruhe
Emil Störling

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg

B.

Nr. 25

Langenfeld am zehnten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Heizer August Liesenberg, ledig

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am neunten August des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Aufenbürgerschaft Gemeinde Mettmann, wohnhaft in Haan

Sohn des Tagelöhners Christian Liesenberg und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Düren beide wohnhaft in Haan;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Catharina Sattler, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Wolfhagen

Tochter des Handelsmanns Josef Sattler und seiner Ehefrau Anna Catharina geborenen Zündorf beide wohnhaft in Wolfhagen

Langenfeld (Rhld.), den 7. März 1960
Die Ehefrau Anna Katharina Liesenberg geborene Sattler
ist am 2. März 1960 in Hilden
(Standesamt Hilden)
Nr. 98/1960 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Josef Sattler

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen;

4. der Arbeiter Paul Dörner

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Josef Sattler nur kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Haan

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Liesenberg
Catharina Liesenberg geborene Sattler
Josef Sattler
Paul Dörner

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 26

Langenfeld am zehnten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maschinenbauer Peter Löhr, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten August des Jahres tausend neun hundert drei und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Korbmachers Heinrich Löhr verstorben in Bergisch Gladbach und seiner Ehefrau Helene geborenen Meyer verstorben und zuletzt wohnhaft in Baumberg;

2. die Kaufmann Margarethe Langel, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten April des Jahres tausend neun hundert ein und achtzig zu Monheim, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Zigarrenfabrikanten Johann Hubert Langel verstorben und zuletzt wohnhaft in Monheim und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Caspers wohnhaft in Monheim

Langenfeld (Rhld.), den 24. Juli 1958
Der Ehemann
Peter Löhr
ist am 19. Juli 1958 in Mülheim an der Ruhr
(Standesamt Mülheim an der Ruhr)
Nr. 1140 / 1958 verstorben.
Der Standesbeamte
Pelle

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hofmeister Johann Hansen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Hofarbeiter Wilhelm Herriger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbroich

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Löhr
Margarethe Löhr geborene Langel
Johann Hansen
Wilhelm Herriger

Der Standesbeamte.

Haas

H. Geburtsurkunde Nr. 174 / 1921
W - Ellerfeld

H. Geheiratet Nr. 76 / 1946
hier

B.

Nr. 27

Langenfeld am fünfzehnten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Wilhelm Ott, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der beigebrachten Aufgebotsnachweise anerkannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften Januar des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Eisenbach Kreis Limburg, wohnhaft in Hilden, Ostfriesstr.

Sohn der Eheleute: Maurermeister Jakob Ott und Anna Maria geborene Falkenbach wohnhaft in Eisenbach;

2. die Hausfrau Anna Maria Röhrig, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Hildorf Landkreis Solingen, wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Eheleute: gewerblicher Jacob Röhrig und Katharine geborene Klug wohnhaft in Hildorf

Der Ehemann ist am 14. Juli 1943 in Düsseldorf gestorben. (N.O. Düsseldorf-Mitte Nr. 2163/1943.
Langenfeld, den 31. August 1943
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Mann

H. Gestorben
Nr. 88 /1956
St. A. Neuß

B. Ein Sohn geboren Nr. 489 /1910
St. A. Hilden
B. 1x geheiratet Nr. ___ /19__
B. 2x geheiratet Nr. 55 /1954
St. A. Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzgermeister Wilhelm Kraus

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Schreinermeister Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Ott.
Anna Ott geborene Röhrig
Wilhelm Kraus
Friedrich Müller

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 28

Langenfeld am siebzehnten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Postbote Franz Peter Weber, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten Dezember des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Edelrath Gemeinde Schleebusch, wohnhaft in Kaiserswerth

Sohn des Ackerers Franz Weber verstorben und zuletzt wohnhaft in Kaiserswerth und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Krane wohnhaft in Kaiserswerth;

2. die gewerblose Margarete Stahlberg, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Wiesdorf, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Webers Wilhelm Stahlberg und seiner Ehefrau Gertrud geborene Eser beide wohnhaft in Langenfeld

Langenfeld, am 14. März 1929.

Durch Urt. am 1. März 1929 rechtskräftig gewordenen Urteil der 8a Zivilkammer des Landgerichts in Düsseldorf vom 21. Januar 1929 8a R. 183/28 zu 12 ist die Ehe zwischen dem Postschaffner Franz, Peter Weber und der Margarete Weber geborene Stahlberg geschieden worden.

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Geiger Josef Caspers

der Persönlichkeit nach

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Kaiserswerth;

4. der Fabrikarbeiter Franz Weidenmüller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Weber.
Margarete Weber geb. Stahlberg
Josef Caspers
Franz Weidenmüller.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 29

Langenfeld am siebenzehnten Mai tausend neunhundert und zwei.

Langenfeld (Rhld.), den 28. Juli 1959
Der Ehemann Ernst Jung
ist am 27. Juli 1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 287 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
Pl

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Landwirter Ernst Jung, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Viescheid, wohnhaft in Hardt

Sohn des Landwirtes Peter Jung und seiner Ehefrau Caroline geborenen Grün beide wohnhaft in Hardt;

2. die Lehrerin Johanna Steffens, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath

Tochter des Bahnmeisters Friedrich Wilhelm Steffens zuletzt wohnhaft in Richrath gestorben zu Immigrath und seiner Ehefrau Berta geborenen Funk wohnhaft in Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirter Friedrich August Jung

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Landwirter Robert Jung

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Jung
Johanne Jung geborene Steffens.
August Jung
Robert Jung.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 30

Langenfeld am siebenzehnten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hermann Joseph Selter, ledig

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten September des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Urdenbach, wohnhaft in Hilden

Sohn des Webers Heinrich Hubert Selter verstorben und zuletzt wohnhaft in Hilden und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Hahn, verstorben und zuletzt wohnhaft in Urdenbach;

2. die Fabrikarbeiterin Mathilde Dorothea Schneider, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten November des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Rheinbach, wohnhaft in Rheinbach

Tochter des Bäckermeisters Friedrich Schneider und seiner Ehefrau Catharina geborenen Vennhoff beide wohnhaft in Rheinbach

Langenfeld (Rhld.), den 9. Mai 1958
Der Ehemann Hermann Joseph Selter ist am 26. April 1958 in Haan
(Standesamt Haan)
Nr. 108 / 1958 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Johann Josef Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Rheinbach;

4. der Bäckermeister Heinrich Selter

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Johann Josef Schneider nur kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Beckrath Kreis Grevenbroich

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joseph Selter
Mathilde Selter geborene Schneider
Josef Schneider
Heinrich Selter

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 31

Langenfeld am siebenzehnten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäckergeselle Carl August Hindrichs, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Rottenführers Wilhelm Hindrichs verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Friedrike Wilhelmine geborenen Reinartz wohnhaft in Langenfeld;

Das Gesuch vom 22. September 1944 in Langenfeld-Immigrath wird stattgegeben. (N.O. Langenfeld Nr. 554/1944.) Langenfeld, den 4. Januar 1945. Der Standesbeamte. In Vertretung: Allmann

2. die Fabrikarbeiterin Anna Schmidt, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Ohligs, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Schuhmachers Samuel Schmidt und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Harscheid beide wohnhaft in Immigrath

H. Gestorben 26.2.60
Nr. 114 /1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bäckergeselle August Hindrichs

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Hindrichs.
Anna Hindrichs geborene Schmidt.
Friedrich Müller
August Hindrichs

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 12

Langenfeld am ein und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Emil Eichborn, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Juli des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Schlossers Wilhelm Eichborn und seiner Ehefrau Helene geborenen Weber beide wohnhaft in Immigrath;

2. die geschäftslose Martha Vogel, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Bäckermeisters Heinrich Vogel und seiner Ehefrau Amalie geborenen Ruhe beide wohnhaft in Immigrath

Langenfeld, den 11. Mai 1954
Der Ehemann Emil Eichborn
ist am 8. Mai 1954 in Langenfeld-Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld.
Nr. 220 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 524 / 1955
St. A. Langenfeld (Rhld)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt und Bäcker Carl Ern

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Bäcker Wilhelm Vogel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Eichborn
Martha Eichborn geborene Vogel
Carl Ern
Wilhelm Vogel

Der Standesbeamte.

Haas

H. Geboren Nr. 240 / 1906
am 30. Juli 1906, hier
Monetja
H. Geheiratet Nr. 6 / 1942
am 16. Januar 1942, hier

B.

Nr. 33

Langenfeld am drei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Mottmann, ledig

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen

anerkannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Ouettingen Bürgermeisterei Schleebusch, wohnhaft in Ouettingen

Sohn des verstorbenen Jacob Mottmann und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Arden

beide wohnhaft in Ouettingen;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Oleff, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Reusrath, wohnhaft in Schnepprath

Tochter des Fabrikarbeiters Matthias Oleff und seiner Ehefrau Katharina geborenen Hack

beide wohnhaft in Schnepprath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Matthias Oleff

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Schnepprath;

4. der verstorbene Jacob Mottmann

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Matthias Oleff

anerkannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Ouettingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Mottmann
Gertrud Mottmann geborene Oleff
Matthias Oleff
Jacob Mottmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 34

Langenfeld am vier und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Webereibesitzer Benjamin Müller, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten März des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Burbach, wohnhaft in Burbach

Sohn des Albert Benjamin Müller und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Ohligschläger beide wohnhaft in Burbach;

2. die Fabrikarbeiterin Caroline Auguste Rüttgers, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Höhe, Gemeinde Höhscheid, wohnhaft in Feldhausen

Tochter des Friedrich August Rüttgers, verstorben und zuletzt wohnhaft in Höhe, Gemeinde Höhscheid und seiner Ehefrau Maria Julia Emma geborenen Nachenbach, verstorben und zuletzt wohnhaft in Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Ernst Theis

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Burbach;

4. der Fabrikarbeiter Karl Ohligschläger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Burbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Benjamin Müller
Auguste Müller geborene Rüttgers
Ernst Theis
Karl Ohligschläger

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 35

Langenfeld am sieben und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Hülfsbahnpolizist Robert Hermann Maas, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Porten, Gemeinde Haan, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Bremsers Friedrich Maas und seiner Ehefrau Johanna geborenen Otto, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Vohwinkel;

2. die Manufakturwarenhändlerin Julie Hermanns, geborene Meuser, Witwe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften September des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Arbeiters Friedrich Wilhelm Meuser verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Karoline geborenen Stader wohnhaft in Immigrath

Ins Sterbebuch ist am 24. Januar 1946 in Langenfeld-Immigrath gestorben (N.A. Langenfeld Nr. 61/1946)
Langenfeld, den 18. Juli 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Hbaum

Gestorben am 19. 4. 1967
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 454

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Albert Ruhe

der Persönlichkeit nach

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Schmiedemeister Hermann Schlef

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Albert Ruhe

anerkannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Vohwinkel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Maas
Julie Maas geb. Meuser
Albert Ruhe.
Hermann Schlef

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 36

Langenfeld am neun und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Fischer, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten September des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Lüttersbruch

Sohn des Maurers Wilhelm Fischer und seiner Ehefrau Luise geborenen Uehl beide wohnhaft in Lüttersbruch;

2. die geschiedene Maria Herbertz, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Lüttersbruch

Tochter des Albert Peter Herbertz zuletzt wohnhaft in Lüttersbruch verstorben in Köln und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Höveler wohnhaft in Lüttersbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Wilhelm Fischer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Knoklenbroich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 102 /1919
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1X Geheiratet
Nr. 137 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 101 /1919
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1X Geheiratet
Nr. 155 /1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Fischer

Maria Fischer geborene Herbertz

Wilhelm Fischer

Wilhelm Knoklenbroich

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 77

Langenfeld am Vier ten Juni tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzger Robert Klever, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am erste ten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Höhe, Gemeinde Hückeswagen, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Metzgers Carl Klever verstorben und zuletzt wohnhaft in Höhe und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Brenhaus ebenda, Ehefrau des Wirtes Gottfried Loenich wohnhaft in Immigrath;

2. die gewerblose Elfriede Alwine Oppenberg, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Hilfringhausen, Gemeinde Neuenrade, wohnhaft in Renrath

Tochter des Rentners Heinrich Oppenberg und seiner Ehefrau Alwine geborenen Schroeder beide wohnhaft in Renrath

Langenfeld (Rhld.), den 21. Januar 1964
Die Ehefrau Elfriede Alwine Klever geborene Oppenberg
ist am 21. Januar 1964 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 49 / 1964 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Ehemann
Gestorben am 10.11.1966
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 664

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Arnold Höveler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kommis Otto Oppenberg

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Renrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Klever.
Elfriede Klever geborene Oppenberg
Arnold Höveler
Otto Oppenberg

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Arensberg.

B. Ein Sohn geboren Nr. 340/1906 hier
B. 1x geheiratet Nr. 91/1936 hier
B. 2x geheiratet Nr. 31/1951 Berg. Neukirchen

B. Ein Sohn geboren Nr. 137/1919 hier
B. 1x geheiratet Nr. 144/1954 hier

B.

Nr. 38

Langenfeld am zweiten Juni tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Knecht Johann August Schwartz, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten August des Jahres tausend neun hundert ein und fünfzig zu Schellen Gemeinde Amern Sankt Georg, wohnhaft in Winkel

Sohn des verstorbenen Jacob Schwartz, zuletzt wohnhaft in München Gladbach und seiner Ehefrau Anna Gertrud geborenen Heinrichs verstorben und zuletzt wohnhaft in München Gladbach;

2. die gewerblose Helene von den Bergen geborene Fleischhauer, Witwe

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten August des Jahres tausend neun hundert ein und fünfzig zu Rietherbach, wohnhaft in Richrath

Tochter des Rheinarbeiters Peter Fleischhauer und seiner Ehefrau Catharina geborenen Maibüscher, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den 27. Januar 1958

Der Ehemann Johann August Schwartz ist am 3. Januar 1958 in Düsseldorf

(Standesamt Düsseldorf-Gerresheim Nr. 20 / 1958) verstorben.

Der Standesbeamte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Johann Wilhelm Hackenbroich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Götsche;

4. der gewerblose Heinrich Fleischhauer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Rietherbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Aug. Schwartz

Helene Schwartz geborene Fleischhauer

Johann Wilhelm Hackenbroich

Heinrich Fleischhauer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 39

Langenfeld am neunten Juni tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Wasserrider Ferdinand Heinrichs, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten März des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Webers Ferdinand Heinrichs verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Julie geborenen Offenbach wohnhaft in Immigrath;

2. die Dienstmagd Adele Heinrichs, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neungten April des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Linde, Gemeinde Köhscheid, wohnhaft in Langenfeld Gemeinde Monheim

Tochter des Schreiners August Heinrichs und seiner Ehefrau Justina geborenen Wolters,

beide wohnhaft in Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner August Heinrichs

der Persönlichkeit nach

bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Schuhmacher Emil Eichborn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ferdinand Heinrichs.
Adele Heinrichs geborene Heinrichs
August Heinrichs
Emil Eichborn

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 40

Langenfeld am zwanzigsten Juni tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Johann Wilhelm Stader, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht ten September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Gladbach, wohnhaft in Gladbach

Sohn des Ackerers Johann Wilhelm Stader und seiner Ehefrau Emilie geborenen Mebus beide wohnhaft in Gladbach;

2. die ehemalige Ida Keller, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehn ten Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Gladbach, wohnhaft in Gladbach

Tochter des Ackerers Friedrich Keller zuletzt in Gladbach und seiner Ehefrau Rosina geborenen Witz verstorben und zuletzt wohnhaft in Gladbach

Der Ehemann ist am 22. März 1947 in Langenfeld-Gladbach gestorben (St. A. Langenfeld Reg. Nr. 210/1947)
Langenfeld den 26. April 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

H. Gestorben Nr. 109/1952
Grimme

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser August Wirtz

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Schlosser Otto Wirtz

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen August Wirtz anerkannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Wald

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Stader
Ida Stader geborene Keller
August Wirtz
Otto Wirtz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 11

Langenfeld am zwanzigsten Juni tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Franz Gladbach, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften August des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch

Sohn des Ackerers Hermann Gladbach und seiner Ehefrau Maria Josefine geborenen Groß beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbruch;

2. die gewerblose Gertrud Rockendorf, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Rheindorf, wohnhaft in Mehlbruch

Tochter des Ackerers Johann Rockendorf verstorben und zuletzt wohnhaft in Rheindorf und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Neuath wohnhaft in Rheindorf

Der Ehemann ist am 16. Oktober 1947 in Langenfeld-Richrath gestorben (St. A. Langenfeld Reg. Nr. 509/1947).

Langenfeld, den 13. Januar 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Schaum

H. Gestorben
Nr. 108 /1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Gubert Gladbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Reuerath;

4. der Ackerer Friedrich Wilhelm Gladbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein. Sohn geboren Nr. 4 /1907
Johann Fritz, am 30.12.06 hier.
Scheidung am 26.10.45 in Köln, Reg. Nr. 613/45 Köln IV.

H. Ein. Sohn geboren Nr. 143/1905
geheiratet Nr. 26 /1941
12. Juli 1941
Stolberg-Vorrichten

H. Ein. Tochter geboren Nr. 52/1918 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 90 /1947 hier
H. 2. x geheiratet Nr. 88 /1950 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Gladbach
Gertrud Gladbach geborene Rockendorf
Gubert Gladbach
Friedrich Gladbach

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Arenberg

B.

Nr. 12

Langenfeld am zwanzigsten Juni tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Friedrich Wilhelm Gladbach, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch

Sohn des Ackerers Hermann Gladbach und seiner Ehefrau Maria Christina geborenen Groß, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbruch;

2. die geschiedene Helena Klöters, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Osterath, wohnhaft in Neurath

Tochter des Ackerers Heinrich Klöters ehemals in Osterath und seiner Ehefrau Sophia geborenen Zimmermann verstorben und zuletzt wohnhaft in Osterath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Hubert Gladbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Neuraeth;

4. der Ackerer Franz Gladbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Gladbach.
Helena Gladbach geborne Klöters
Hubert Gladbach.
Franz Gladbach

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Aerenberg.

B.

Nr. 43

Langenfeld am fünften Juli tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Theodor Schmitz, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hilden, wohnhaft in Benrhaus

Sohn des verstorbenen Ingenieurs Carl Oscar Schmitz zuletzt wohnhaft in Hilden und seiner Ehefrau Catharina geborenen Langen, jetzige Ehefrau des Ingenieurs Josef Loersch, wohnhaft in Benrhaus;

2. die Kaufmann's Maria Hastrich, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hinterkirchen, Kreis Oberwesterwald, wohnhaft in Neuenhof

Tochter des verstorbenen Martin Hastrich und seiner Ehefrau Katharina geborenen Gasteier beide wohnhaft in Rothenbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jacob Roß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Kaufmann Peter Süß

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Jacob Roß

unter kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Oberhausen bei Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 182/1912 Wilhelm, am 9. 7. 12. in Hilden.
H. Geheiratet Nr. 498/1939 am 19. 8. 39. in Hilden-Langenfeld.

H. Ein Sohn geboren Nr. 169/1914 am 20. 6. 1914. Hilden

H. Geheiratet Nr. 102/1944 am 29. 9. 1944, Hilden II. Ehe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Schmitz
Maria Hastrich geborene Gasteier
Jakob Roß
Peter Süß

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arensberg.

B.

Nr. 44

Langenfeld am fünften Juli tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Müller, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Oktober des Jahres tausend neun hundert acht und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Eudenfling,

Sohn des Zuschneiders Friedrich Müller zuletzt wohnhaft in Eudenfling verstorben in Opladen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Backhausen wohnhaft in Eudenfling;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Schwieres, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten Februar des Jahres tausend neun hundert neun und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Brenhaus,

Tochter des Spinnereiarbeiters Jacob Schwieres zuletzt wohnhaft in Brenhaus und seiner Ehefrau Margarethe geborene Müller verstorben und zuletzt wohnhaft in Brenhaus

Der Ehemann Karl Müller ist am 4. März 1952 in Langenfeld-Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 112/1952 Standesamt Langenfeld-Rhld.

Langenfeld, den 11. März 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung
[illegible]

H. Gestorben
Nr. 424 /1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ernst Peter Süß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Oberhaus bei Hilden;

4. der Bäcker Christian Gieth

der Persönlichkeit nach durch den zuvor Peter Süß

nur bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Opladen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 466 /1905
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1 x Geheiratet
Nr. 106 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter geboren Nr. 297 /1907
am 21. September 1907, hier
gestorben
H. 2 x geheiratet Nr. 14 /1942
am 30. Januar 1942, hier

H. Ein- Sohn geboren Nr. 136 /1909
hier
H. 1 x geheiratet Nr. 112 /1937
hier
H. 2 x geheiratet Nr. 36 /1949
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Müller
Elisabeth Müller geborene Schwieres
Peter Süß
Christian Gieth

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Auenberg.

B.

Nr. 45

Langenfeld am siebenten Juli tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Peter Blum, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Mai des Jahres tausend neun hundert drei und siebenzig zu Porzberg, Gemeinde Odenthal, wohnhaft in Hardt

Sohn des Tagelöhners Johann Blum und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Conrads beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Porzberg Gemeinde Odenthal;

2. die ohne Beruf Emilie Zärcher, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundvierzigsten August des Jahres tausend neun hundert und achtzig zu Romansweiler, Bezirk Unter-Elsaß, wohnhaft in Hardt

Tochter des Tagelöhners Gottfried Zärcher und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Ostermann beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Romansweiler, Bezirk Unter-Elsaß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ernst Bick

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Maurer Wilhelm Behlig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Blum

Emilie Blum geborene Zärcher

Ernst Bick

Wilhelm Behlig

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Arensberg.

B.

Nr. 16

Langenfeld am neunzehnten Juli tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Johann Gerhard Albert Bilk, ledig

der Persönlichkeit nach

bei kannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Crefeld, wohnhaft in Kaisersbusch

Sohn des verwitweten Maria Agnes Bilk

wohnhaft in Crefeld;

2. die verwitwete Anna Gertrud Reimers, ledig

der Persönlichkeit nach

bei kannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Fischeln, wohnhaft in Hardt

Tochter des Maurers Hermann Reimers und seiner Ehefrau Anna Henriette geborenen Birmes beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Fischeln

Langenfeld, den 12. Februar 1953
Der Ehemann Johann Gerhard Albert Bilk ist am 2. Februar 1953 in Dortmund (Standesamt Dortmund-Süd Nr. 18 / 1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 188 / 1957
St. A. Dortmund-Süd

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Heinrichs

der Persönlichkeit nach

bei kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Kaisersbusch;

4. der Möbelschreiner Johann Tümmes

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Heinrichs anerkannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Crefeld, Hoffmannstraße Nummer 153

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Bilk
Gertrud Bilk geborene Reimers
Friedrich Heinrichs
Johann Tümmers

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Arenberg.

H. Ein. Nachträgl. geboren Nr. / 19 03 hinz
H. 1x geheiratet Nr. 583 / 1929 St. A. Dortmund I
H. 2x geheiratet Nr. 198 / 1951 St. A. Dortmund-Hörde

B.

Nr. 47

Langenfeld am fünf und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Wadenpohl, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert sechzehn und siebenzig zu Quettingen, wohnhaft in Mehlbach

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Wadenpohl verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbach und seiner Ehefrau Albertine geborenen Müller wohnhaft in Mehlbach;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Esser, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen

Tochter des gewerblosen Heinrich Esser und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Groß beide wohnhaft in Hausingen

Der Ehemann ist am 9. November 1948 in Langenfeld-Reusrath verstorben. (Standesamt Langenfeld Reg.-Nr. 428/1948.)
Langenfeld, den 15. November 1948.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Müller

H. Gestorben Nr. 288/1954 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der gewerblose Heinrich Esser

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen;

4. der Telegraphenaufseher Johann Zaß

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich Esser

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Opladen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Wadenpohl
Maria Wadenpohl geborene Esser
Heinrich Esser
Johann Zaß

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arensberg.

B.

Nr. 48

Langenfeld am siebten August tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreiner Johann Matthias Jungbluth, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Crefeld, wohnhaft in Rüdrath

Sohn des Tuchmacher Johann Matthias Jungbluth und seiner Ehefrau Catharina geborene Busch beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Crefeld;

2. die Näherin Maria Catharina Herbertz, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Lüttersbruch

Tochter der gewerblosen Maria Herbertz

wohnhaft in Lüttersbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Joseph Held

der Persönlichkeit nach

bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Schreiner Johann Gilliessen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Mathias Jungbluth
Maria Jungbluth geborene Herbertz
Joseph Held
Johann Gilliessen

Der Standesbeamte.

Haas

15. Ein Mädchen geboren Nr. 140/1912 Lev.-Wiesdorf
16. 1x geheiratet Nr. 36/1936 Leverkusen
17. 2x gestorben Nr. 285/1951 Lev.-Wiesdorf

B.

Nr. 49

Langenfeld am neun ten August tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Jacob Hack, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen

Sohn des Handelsmanns Hermann Hack und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Ritter beide wohnhaft in Hausingen;

2. die unverehelichte Elisabeth Dillkopf, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Rotzenhahn, wohnhaft in Hausingen

Tochter des Tagelöhners Johann Wilhelm Dillkopf wohnhaft in Hilden und seiner Ehefrau Helene geborene Henrich verstorben und zuletzt wohnhaft in Rotzenhahn

Langenfeld (Rhld.), den 9. Januar 1959
Die Ehefrau Elisabetha Hack, geborene Dillkopf ist am 24. Dezember 1958 in Leverkusen-Wiesdorf
(Standesamt Leverkusen-Wiesdorf Nr. 447/1958) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der unverehelichte Jacob Lingens

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bäckermann Josef Herz

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 43/1905 hier
B. 1x geheiratet Nr. 130/1928 St.A. Lev.-Wiesdorf
B. 2x geheiratet Nr. 547/1953 St.A. Lev.-Wiesdorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Hack
Elisabeth Hack geborene Dillkopf
Jacob Lingens
Josef Herz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

B.

Nr. 50

Langenfeld am Achtzehnten August tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Weber Matthias genannt Martin Götz, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Hagelkreuz, wohnhaft in Heike

Sohn des verstorbenen Tagelöhners Joseph Götz wohnhaft in Büscherhöfen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Stock verstorben und zuletzt wohnhaft in Hämpe;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmina Margarethe Wichter, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Stockingen, Bezirk Lothringen, wohnhaft in Hämpe

Tochter des Fabrikarbeiters Philipp Wichter und seiner Ehefrau Christiane geborenen Hahn beide wohnhaft in Hämpe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerarbeiter Philipp Wichter

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Hämpe;

4. der Ackerer Adam Brand

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Heike

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Matthias genannt Martin Götz

Wilhelmina Götz geborene Wichter

Philipp Wichter

Adam Brand.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Muss

B.

Nr. 51

Langenfeld am sechsten August tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Vogel, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Krefeldbruch, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Bergmannarbeiters Heinrich Vogel und seiner Ehefrau Anna Clara geborenen Katzbach, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Krefeldbruch;

2. die ledige Maria Luise Dünnwald,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten August des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des verstorbenen Wilhelm Dünnwald zuletzt wohnhaft in Richrath und seiner Ehefrau Maria Magdalena geborenen Schaaf verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath.

Der Ehemann ist am 6. Oktober 1950 in Langenfeld-Rittrath verstorben. (Sterbebuch Nr. 457/1950 Standesamt Langenfeld/Rhld.)
Langenfeld, den 23. Oktober 1950.
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
[illegible]

H. Gestorben
Nr. 409 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Adolf Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Hilden;

4. der Fabrikarbeiter Martin Hastrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Vogel.
Luise Vogel geborene Dünnwald
Adolf Müller
Martin Hastrich

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 52

Langenfeld am sechzehnten August tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Eugen Oberkirchhaus ledig

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen war kannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Heinstraße, wohnhaft in Ohligs, Markt-straße № 17

Sohn des pensionirten Locomotivführers Johann Friedrich Oberkirchhaus und seiner Ehefrau Julia geborene Henkels beide wohnhaft in Ohligs;

2. die geschiedene Anna Bauer ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu München-Gladbach, wohnhaft in Langenfeld Gemeinde Reusrath

Tochter des Fabrikmeisters Adam Bauer und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Boom beide wohnhaft in Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrunternehmer Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Oberkirchhaus

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Müller war kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 242/1913 St. A. Solingen-Ohligs

H. 2. Ehe gebucht Nr. 667/1948 St. A. ~~Solingen~~ Köln I

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Eugen Oberkirchhaus

Anna Oberkirchhaus geborene Bauer

Friedrich Müller

Wilhelm Oberkirchhaus

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 53

Langenfeld am zwei und zwanzigsten August tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Papier- und Spreizenmacher Günther Mathias Kirwitt, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Rheinberg, wohnhaft in Neurath

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Theodor Kirwitt verstorben und zuletzt wohnhaft in Neurath und seiner Ehefrau Catharina geborenen Littges wohnhaft in Neurath;

2. die verwitwete Sophie Wadenpohl, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Wadenpohl und seiner Ehefrau Helena geborenen Bormacher beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbruch

H. Gestorben 25. 1. 64
Nr. 58 /1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Die Ehefrau verst am 30. November 1943 in Langenfeld - Neurath gestorben. L. d. A. Langenfeld Nr. 563 (1943)
Langenfeld, den 13. Dezember 1948
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verwitwete Jacob Lipgens

der Persönlichkeit nach

bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Geiger Wilhelm Zons

der Persönlichkeit nach

bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Mathias Kirwitt
Sophie Kirwitt geborene Wadenpohl
Jacob Lipgens
Wilhelm Zons.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 54

Langenfeld am Dreizehnten September tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerarbeiter Jacob Müttgen, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Krucklenbruch, wohnhaft in Krucklenbruch

Sohn des Ackerers Franz Müttgen zuletzt in Krucklenbruch und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Schweres, verstorben und zuletzt wohnhaft in Krucklenbruch;

2. die gewerblose Maria Katharina Widenmüller, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Krucklenbruch, wohnhaft in Krucklenbruch

Tochter des Ackerers Friedrich Widenmüller und seiner Ehefrau Maria Katharina geborenen Wermelskirchen beide wohnhaft in Krucklenbruch

Die Ehefrau ist am 19. Oktober 1950 in Langenfeld-Reusrath verstorben. (Sterbebuch-Nr. 479/1950 Standesamt Langenfeld Rheld.)
Langenfeld, den 3. November 1950
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lagerverwalter Franz Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Krucklenbruch;

4. der Grubenmann Peter Weidenmüller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Baumberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jacob Müttgen
Maria Müttgen geborene Widenmüller
Franz Müller
Peter Widenmüller

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 55

Langenfeld am dreizehnten September tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lackierer Emil Mehl, ledig

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Ohligs, wohnhaft in Ohligs, Bismarckstraße Nr. 10

Sohn des Maurers Philipp Mehl und seiner Ehefrau Catharina geborenen Bell beide wohnhaft in Ohligs;

2. die Fabrikarbeiterin Mathilde Lenz, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Feldhausen, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Arbeiters August Lenz verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath und seiner Ehefrau Alwine geborenen Funke wohnhaft in Immigrath

Der Ehemann ist am 16. April 1945 in Solingen gestorben. (St. A. Solingen Reg. Nr. 1404/1945.)
Langenfeld, den 15. November 1946
Der Verwaltungsangestellte
In Vertretung: [illegible]

H. Gestorben Nr. 242/1930.
Solingen-Ohligs.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Emil Lenz

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Druckenbruch;

4. der Heizer Otto Mehl

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Emil Lenz bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Mehl
Mathilde Mehl geborene Lenz
Emil Lenz.
Otto Mehl

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 56

Langenfeld am fünfzehnten September tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Carl Heinrich Gustav Scholz, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Rothkirch Kreis Liegnitz, wohnhaft in Knollenbruch

Sohn des Maurers Carl Scholz verstorben und zuletzt wohnhaft in Rothkirch Kreis Liegnitz und seiner Ehefrau Juliane geborenen Tschiersohke wohnhaft in Rothkirch;

2. die Fabrikarbeiterin Helene Schneider, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten September des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Knollenbruch, wohnhaft in Knollenbruch

Tochter des gewerblosen Hermann Schneider und seiner Ehefrau Sophie geborenen Vollbach beide wohnhaft in Knollenbruch

Langenfeld (Rhld.), den 4. August 1959
Die Ehefrau Helene Scholz geborene Schneider
ist am 3. August 1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 294 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
Gestorben am 18. 4. 1969
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 426

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Karl Wieber

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Knollenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Peter Tripp

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Knollenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Scholz
Helene Scholz geborene Schneider
Carl Wieber
Peter Tripp

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Meuser

H. Verlobten-Urkunde Nr. 209 / 1903 hier
H. 1x geheiratet Nr. 56 / 1928 hier
H. 2x geheiratet Nr. 124 / 1949 hier

B.

Nr. 57

Langenfeld am zwanzigsten September tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Friedrich Wilhelm Küsten, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Hagelkreuz, wohnhaft in Reusrath

Sohn des Tagelöhners Peter Heinrich Küsten verstorben in Reusrath und seiner Ehefrau Catharina Margaretha geborene Tappenda verstorben und zuletzt wohnhaft in Vaenebury;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Hermanns, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Gladbach, wohnhaft in Gladbach

Tochter des Fabrikarbeiters Friedrich Wilhelm Hermanns verstorben in Gladbach und seiner Ehefrau Helene geborene Wachholder verstorben und zuletzt wohnhaft in Gladbach

Der Ehemann ist am 16. Juli 1948 in Langenfeld-Reusrath verstorben. (St.A. Langenfeld Reg. Nr. 280/1948.
Langenfeld, den 20. Juli 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Krüll

H. Gestorben Nr. 254/1950 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Julius Lenz

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach;

4. der Schuster Peter Bremer

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Julius Lenz bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Küsten
Wilhelmine Küsten geborene Hermanns
Julius Lenz
Peter Bremer

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. 39/1927 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 12/1931 hier
H. geheiratet Nr. 14/1943 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 108/1917 hier
H. geheiratet Nr. 754/1943 Dessau

H. Ein Sohn geboren Nr. 184/1912 hier
H. geheiratet Nr. 51/1944 hier

B.

Nr. 58

Langenfeld am fünfundzwanzigsten September tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Adolf Rippel, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Cassel, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Schmiedes Heinrich Rippel verstorben und zuletzt wohnhaft in Benrath und seiner Ehefrau Maria geborenen Kühlborn wohnhaft in Cassel;

2. die Dienstmagd Ludwig Caroline Abbeck, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten April des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Carl Jakob Abbeck und seiner Ehefrau Caroline geborenen Steinhoff beide wohnhaft in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den 13. Mai 1957
Die Ehefrau Ludwig Caroline Rippel geborene Abbeck
ist am 11. Mai 1957 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 237 / 1957) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben
Nr. 235 /1957
St. A. Siegburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Trappe

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Anstreicher Franz Kühl

der Persönlichkeit nach durch den jungen Friedrich Trappe bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hohrinkel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 187/1920
geheiratet Nr. 116/1941
10. November 1941 Kiel.

B. Eine Tochter geboren Nr. 108/1904 hier
B. 1x geheiratet Nr. 294/1929 Standesamt Köln III
B. 2x geheiratet Nr. 92/1954 Standesamt Siegburg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Rippel
Ludwig Rippel geborene Abbeck
Friedrich Trappe
Franz Kühl

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 59

Langenfeld am fünf und zwanzigsten September tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bahnarbeiter Theodor Scheef, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am ersten April des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch

Sohn des verstorbenen Theodor Scheef zuletzt wohnhaft in Mehlbruch und seiner Ehefrau Christine geborenen Geiss wohnhaft in Mehlbruch;

2. die gewerblose Anna Maria Wadenpohl, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften März des Jahres tausend acht hundert und neun zig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch

Tochter des Rottenführers Peter Wadenpohl und seiner Ehefrau Helene geborenen Wadenpohl beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbruch

Der Ehemann ist am 17. Dezember 1951 in Langenfeld (Rhld) verstorben. Sterbebuch Nr. 568/1951 Standesamt Langenfeld (Rhld).
Langenfeld, den 18. Dezember 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Otto.

H. Gestorben 12. 10. 1960
Nr. 462 /1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Geburtsurkunde Nr. 193/1920 Erwin
Sterbeurkunde Nr. 14/1950 Erwin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Wadenpohl

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch;

4. der Bahnwärter Peter Hucklenbroich

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Theodor Scheef
Anna Scheef geborene Wadenpohl
Josef Wadenpohl
Peter Hucklenbroich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 60.

Langenfeld am zwei ten October tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Hermann Heinrich Landrock, lebig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Barmen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Schreinermeisters Heinrich Landrock und seiner Ehefrau Ida geborene Schmitz, beide wohnhaft in Elberfeld;

2. die gewerblose Arbeiterin Anna Kraß lebig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften April des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Mülheim am Rhein, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Bäckermeisters Julius Kraß und seiner Ehefrau Gertrud geborene Lüttgen, beide wohnhaft in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den 6. August 1964
Der Ehemann Hermann Heinrich Landrock
ist am 1. August 1964 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 375 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkführer Gustav Hermanns

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Gastwirtsgehilfe Julius Grosse

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Landrock
Anna Landrock geborene Kraß
Gustav Hermanns
Julius Grosse

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. 21 Geheiratet
Nr. 231 / 1957
S. hier

H. Geboren Nr. 269 / 1911
Sohn
am 15. Oktober 1911, hier
Eheregister.
H. Geheiratet Nr. 2 / 1942
am 13. Januar 1942, hier

Sohn 109 / 22
am 2. Juni 1922 hier
Ehe 103 / 47
am 10. 9. 1947 hier

B.

Nr. 61

Langenfeld am elften October tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Anton Albert Carl Sonnenschein, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten November des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Velbert, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Schlossers Josef Sonnenschein verstorben in Langenfeld und seiner Ehefrau Johanna geborenen Lampei, verstorben und zuletzt wohnhaft in Neviges;

2. die unverehelichte Rosalia Klimek, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten April des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Grundt, wohnhaft in Kenrath

Tochter des Bergarbeiters Peter Klimek und seiner Ehefrau Auguste geborenen Schiemann, beide wohnhaft in Kenrath

Langenfeld (Rhld.), den 16. April 1956
Die Ehefrau Rosalia Sonnenschein, geborene Klimek
ist am 14. April 1956 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 187 / 1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Otto.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Gürgen

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen;

4. der Maurer Theodor Klimek

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Kenrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Sonnenschein
Rosalia Sonnenschein geborene Klimek
Wilhelm Gürgen
Theodor Klimek

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 62

Langenfeld am 11ten October tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wirth, ledig,

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten October des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Hasten, wohnhaft in Leichlingen

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Friedrich Wirth, zuletzt in Remscheid und seiner Ehefrau Julie geborenen Wietscher, verstorben und zuletzt wohnhaft in Remscheid;

2. die verwitwete Ida Meinert, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten August des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Remscheid, wohnhaft in Remscheid

Tochter des Schlossers Friedrich Meinert und seiner Ehefrau Bertha geborenen Böhnes, beide

wohnhaft in Remscheid.

Langenfeld, den 5. März 1954
Die Ehe Frau Ida Wirth geborene Meinert
ist am 17. Februar 1954 in Langenfeld-Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld
Nr. 80 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Ein Sohn geboren Nr. 31 / 1912
Leichlingen

H. 5mal geheiratet Nr. 75 / 1943
NA. - Leverkusen.

H. 2mal geheiratet Nr. 366 / 1938
Leverkusen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Eduard Seiler

der Persönlichkeit nach durch seinen Militärpass

nur kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Hasten;

4. der Schlosser Carl Lehr

der Persönlichkeit nach durch seinen Militärpass

nur kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Wirth
Ida Wirth geborene Meinert
Eduard Seiler
Carl Lehr

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 63

Langenfeld am fünfzehnten Oktober tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Wilhelm Hindrichs ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten April des Jahres tausend neunhundert fünf und fünfzig zu Meiderich, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Wilhelm Hindrichs und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Friedrike Wilhelmine geborenen Reinartz wohnhaft in Langenfeld;

2. die gewerblose Emma Elise Bertha Otto ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren ~~am~~ in der Nacht vom achten zum zwölften September des Jahres tausend neunhundert vier und fünfzig zu Welcherheide, wohnhaft in Immigrath

Tochter des verstorbenen Handmalers Harry Otto und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Bertha geborenen Wagner wohnhaft in Immigrath

Langenfeld, den 7. April 1955
Die Ehefrau Emma Elise Bertha Hindrichs geborene Otto
ist am 6. April 1955 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 173/1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bauunternehmer Fritz Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Mühlenbauer Robert Totenhagen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Metz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehendes ein Blättchen vorgelesen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Hindrichs
Bertha Hindrichs geborene Otto
Fritz Müller
Robert Totenhagen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 64

Langenfeld, am fünfzehnten October tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Postschaffner Carl Zillig, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten Januar des Jahres tausend neun hundert fünf und siebenzig zu Pfalzdorf, wohnhaft in Langenfeld Gemeinde Mondheim

Sohn des Gastwirtes Andreas Zillig und seiner Ehefrau Maria Catharina geborenen Unkrig, beide wohnhaft in Meßland;

2. die gewesene Witwe Meta Finger, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten Juli des Jahres tausend neun hundert neun und siebenzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Betriebsleiters Jakob Finger, verstorben und zuletzt wohnhaft in Graz und seiner Ehefrau Anna geborenen Reiger wohnhaft in Langenfeld

Der Ehemann ist am 24. August 1917 in Düsseldorf verstorben (St. Amt Düsseldorf-Mitte Nr. 2090).
Den 08. JULI 1970
Der Standesbeamte
I.V.

Gestorben am 19. 6. 1970
St Amt Düsseldorf-Mitte Nr. 2115

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeindeamtsleiter Josef Meuser,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bürgermeisterrevisor Josef Kohm,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Zillig
Meta Zillig geborene Finger
Gustav Meuser
Josef Kohm

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. /1905 Düsseldorf
d. Ehe geheiratet Nr. 90 /1948 Bad Segeberg (Holst.)

B.

Nr. 65

Langenfeld am achtzehnten Oktober tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Peter Job, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten Oktober des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Ackerers Johann Job, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborene Schmidberg, wohnhaft in Immigrath;

2. die Gewerbeschülerin Anna Maria Spieth, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Wilhelm Spieth und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Stein, beide wohnhaft in Immigrath

Der Ehemann Peter Job ist am 14. Mai 1952 in Langenfeld-Rhld. verstorben.
Sterbebuch Nr. 231/1952, Standesamt Langenfeld-Rhld.
Langenfeld, den 23. Mai 1952
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Olee

H. Gestorben Nr. 158/1940
7. Juni 1940. Schön

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Johann Job,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Ackerer Peter Spieth,

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Job.
Anna Job geborene Spieth.
Johann Job
Peter Spieth.

Der Standesbeamte.

Haas

H. Eingetragen geboren Nr. 22/1904
27. Januar 1942, Sims

H. geheiratet Nr. 71/1942
27. Juni 1942, Sims

B.

Nr. 66

Langenfeld am siebzehnten October tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Wasserrohrleger Wilhelm Rückershoff, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten November des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Hückelsbruch, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Tagelöhners Heinrich Rückershoff, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Margarethe geborene Leven, jetzige Ehefrau des Wasserrohrlegers Johann Gürgen, wohnhaft in Immigrath;

2. die ungeschlossene Caroline Zaß, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften September des Jahres tausend acht hundert neun und fünfzig zu Loch, wohnhaft in Loch

Tochter des Ackerers Christian Zaß, wohnhaft in Loch und seiner Ehefrau Eva geborene Winkelhausen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Loch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirth Wilhelm Gürgen

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Hückelsbruch;

4. der Zimmermann Heinrich Zaß

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Rückershoff.
Caroline Rückershoff geborene Zaß
Wilhelm Gürgen
Heinrich Zaß

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 67

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten Oktober tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lackierer Johann Theodor Henrich Urselmann, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten April des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Elve, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Bergmanns Johann Theodor Urselmann und seiner Ehefrau Catharina Maria geborenen Flender, beide wohnhaft in Elve;

2. die gewerblose Anna Margaretha Grandrath, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Fabrikanten Carl Grandrath und seiner Ehefrau Caspina geborenen Schallenberg, beide wohnhaft in Richrath.

Die Ehe kann ist am 29. September 1943 in Düsseldorf geschlossen (N.A. Düsseldorf-Rath Nr. 639/1943.
Langenfeld, den 16. Februar 1944
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Albanus

H. Gestorben
Nr. 478 /1957
St. A. hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikant Carl Grandrath,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Kaufmann Ernst Becker,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Urselmann
Margarete Urselmann geborene Grandrath
Carl Grandrath
Ernst Becker

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 68.

Langenfeld am vier und zwanzigsten October tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Kierdorf, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Eschrath, wohnhaft in Heinenbusch

Sohn des verstorbenen Wilhelm Kierdorf und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Müller, beide wohnhaft in Heinenbusch;

2. die gewerblose Maria Koenig, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten November des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Deutz, wohnhaft in Beuchas

Tochter der Haushälterin Josefine Koenig, wohnhaft in Lind am Rhein

~~wohnhaft~~

~~in~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Kierdorf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch;

4. der Arbeiter Richard Feldmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Erlenfang

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehend 2 Druckworte gestrichen

H. Eln. Sohn geboren Nr. 404/1910 Hohn, am 28.9.10. in Hilden
H. Geheiratet Nr. 171/1939 II. Ehe am 7.10.39. in Hilden.

H. Eln. Tochter geboren Nr. 107/1922 Hilden 22.4.1922
H. geheiratet Nr. 74/1946 Hilden 27.7.1946

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kierdorf
Maria Kierdorf geborene Koenig
Wilhelm Kierdorf
Richard Feldmann.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 69

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten October tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Attern, ledig,

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen mir bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Juli des Jahres tausend neun hundert sechs und sechzig zu Telegraph Gemeinde Nieblingweide, wohnhaft in Wiesdorf

Sohn des Schuhmachermeisters Peter Friedrich Attern und seiner Ehefrau Caroline geborenen Kreimberg beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Veserde;

2. die verwitwete Ida Wachholder, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Februar des Jahres tausend neun hundert ein und achtzig zu Hülsberg Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Kaisersbusch

Tochter des Fabrikarbeiters Emil Wachholder und seiner Ehefrau Rosetta geborenen Kürten, beide wohnhaft in Kaisersbusch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Heinrich Schütz

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Kaisersbusch;

4. der Schmiedearbeiter Rudolf Graf

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Attern.

Ida Attern geborene Wachholder.

Heinrich Schütz

Rudolf Graf

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 70

Langenfeld am sieben und zwanzigsten October tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Peter Odenthal, Wittwer,

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und fünfzig zu Wiesdorf, wohnhaft in Wiesdorf,

Sohn des Ackerers Peter Odenthal und seiner Ehefrau Katharine geborenen Schmitz, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Wiesdorf;

2. die gewerblose Anna Sophie Wessel geborene Wilken, Wittwe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Ehemaligen Friedrich Hermann Wilken und seiner Ehefrau Jakobina geborenen Gruten, beide wohnhaft in Immigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Hermann Wilken

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Klempner Friedrich Wilken,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Odenthal.

Bertha Odenthal geborene Wilken

Hermann Wilken jr

Friedrich Wilken

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 71

Langenfeld, am siebten November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Carl Kühbach, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Oktober des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Ober-Eilghausen, wohnhaft in Fränke

Sohn des Fabrikarbeiters Carl Robert Kühbach und seiner Ehefrau Augusta geborenen Lohl, beide wohnhaft in Steyr in Ober-Oesterreich;

2. die gewerblose Gertrud Wolter, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten August des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Wiefeldick, wohnhaft in Fränke

Tochter des Bahnwärters Hubert Wolter und seiner Ehefrau Catharina geborenen Zöller, beide wohnhaft in Fränke

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Mendt,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Johann Wolter wohl bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Aufderhöhe;

4. der Fuhrer Johann Wolter

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Fränke

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schlosser Carl Kühbach erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 3. Juni 1901 zu Fränke geborene Kind Carl Hubert, dessen Geburt im diesjährigen Geburtsregister von 1901 unter Nummer 149 beurkundet ist, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Kühbach

Gertrud Kühbach geborene Wolter

Johann Mendt

Johann Wolter

Der Standesbeamte.

Haas

15. Eine Tochter geboren Nr. 50 /1904 hier

16. 1x geheiratet Nr. 19 /1945 St. A. Hilden

B.

Nr. 72.

Langenfeld am vier ten November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackermeister Heinrich Leyhausen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Reusrath, wohnhaft in Hecke,

Sohn des verstorbenen Ackermeisters Peter Leyhausen, zuletzt wohnhaft in Hecke und seiner Ehefrau, Gertrud geborenen Zimmermann wohnhaft in Hecke;

2. die zuvorblos Bertha Schwarz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten Februar des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Esterberg, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des verstorbenen Friedrich Schwarz und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Metzen, beide wohnhaft in Reusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1959

Die Ehefrau Bertha Leyhausen geborene Schwarz ist am 4. Juli 1939 in Reusrath (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 222/1939) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Ein. kath. geboren Nr. 58/1916 hier.

H. geheiratet Nr. 53/1941 hier

H. 2. Ehe geheiratet Nr. 08/1948 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Gerhard Schwarz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Bäcker und Wirt Johann Leyhausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Leyhausen.
Bertha Leyhausen geborene Schwarz.
Gerhard Schwarz,
Johann Leyhausen

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arensberg

B.

Nr. 73

Langenfeld, am sieben ten November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Unterinspektor Joseph Peter Tappert, ledig,

der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Neanderthal, Gemeinde Millrath, wohnhaft in Düsseldorf,

Sohn des Maschinenschlossers Theodor Peter Tappert, verstorben und zuletzt wohnhaft in Remscheid und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Minder, wohnhaft in Düsseldorf;

2. die gewerblose Maria Anna Josefina Catharina Veit, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Duisburg, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Lehrschmiedes Peter Josef Veit und seiner Ehefrau Maria Anna Josefina geborenen Hannen, beide wohnhaft in Langenfeld

Langenfeld Rheinland
28. Juli 1959
B. Nr. Ehemann
Joseph Peter Tappert
ist am 18. Juli
1959 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf
Ost
Nr. 487 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrschmiedmeister Peter Josef Veit,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Richrath,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Küppersteg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Peter Tappert
Christine Tappert geborene Veit
Peter Veit
Wilhelm Richrath.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Ein Sohn geboren Nr. 91 / 1914
11. Februar 1914, Duisburg-Süd

H. geheiratet Nr. 597 / 1942
Düsseldorf-Süd

B.

Nr. 74

Langenfeld, am zehnten November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Konditor Albert Theodor Kasel, ledig,

der Persönlichkeit nach durch den Heiratsverhandlungen an kannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten September des Jahres tausend acht hundert und siebenzig zu Opladen,

, wohnhaft in Opladen

Sohn des Wirtes und Konditors Albert Kasel und seiner Ehefrau Catharina geborenen Weber, beide

wohnhaft in Opladen;

2. die gewerblose Catharina Dresen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hecke,

, wohnhaft in Hecke

Tochter des Wirtes Wilhelm Heinrich Dresen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hecke und seiner Ehefrau Anna Maria Catharina geborenen Wenna, wohnhaft in Hecke.

Langenfeld (Rhld.), den 23. März 1959
Der Ehemann Albert Theodor Kasel
ist am 23. März 1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 101 / 1959 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzgermeister Johann Lukas

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Kenrath;

4. der Wirtschaftsgehilfe Josef Dresen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hecke.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Albert Kasel
Katharina Kasel geborene Weber
Johann Lukas
Josef Dresen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 75

Langenfeld am vierzehnten November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Werkzeugschlosser Johann Blank, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten September des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Kupelrath, Gemeinde Höhscheid, , wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Werkzeugschlosser Friedrich Blank und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Heuschen, beide

wohnhaft in Berghausen;

2. die geschiedene Lisette Vollbach, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Berghausen,

, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Seidenweberei Carl Vollbach und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Böhlmann, beide

wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld, den 12. März 1953
Die Ehefrau Lisette Blank geborene Vollbach ist am 14. Februar 1953 in Solingen (Standesamt Solingen Nr. 368 / 1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Gestorben Nr. 870 / 1955
St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkzeugschlosser Friedrich Blank,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Seidenweber Carl Vollbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Blank
Lisette Blank geborene Vollbach
Friedrich Blank
Carl Vollbach

B. Ein Sohn geboren Nr. 246 / 1909 Höhscheid
B. 1x geheiratet Nr. 182 / 1952 hier

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Arenberg.

B.

Nr. 76

Langenfeld, am vierzehnten November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maler Jacob Spielmann, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Richrath,

, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Zweschlosser Wilhelm Spielmann und seiner Ehefrau Anna geborenen Rickmund, beide

wohnhaft

in Richrath;

2. die gewerblose Henriette Busch, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Berghausen,

, wohnhaft in Hilden,

Tochter des Kupferschmied Wilhelm Busch, verstorben in Hilden und seiner Ehefrau Anna Sprenger geborenen Schmitz, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Hilden

Der Ehemann ist am 5. Februar 1949 in Hilden verstorben.
(St. A. Hilden Nr. 39/1949)
Langenfeld, den 18. Februar 1949
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

H. Gestorben 15. 2. 60
Nr. 67 /1960
St. A. Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zweschlosser Wilhelm Spielmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Kupferschmied Wilhelm Busch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Spielmann
Henriette Spielmann geborene Busch
Wilhelm Spielmann
Wilhelm Busch

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[illegible]

H. Eintragung Mädchen geboren Nr. 211 /1906 Hilden
H. AY geheiratet Nr. 17.5.1930 /1930 Hilden
H. 2Y geheiratet Nr. 96 /1950 Düsseldorf-Mitte

B.

Nr. 77

Langenfeld, am vier und zwanzigsten November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Postbote Friedrich Marx, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Opladen,

wohnhaft in Opladen,

Sohn des Schreiners Peter Marx verstorben und zuletzt wohnhaft in Opladen und seiner Ehefrau Anna Catharina geborenen Wagner, wohnhaft in Opladen;

2. die geschiedene Magdalena Agatha Gaßen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten April des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Opladen,

, wohnhaft in Kennrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Gaßen und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Förschen, beide wohnhaft in Kennrath.

Langenfeld, den 27. Februar 1953

Der Ehemann Friedrich Marx

ist am 19. Februar 1953 in Opladen

(Standesamt Opladen

Nr. 60 / 1953) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bauführer Josef Gaßen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Herkrade;

4. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Marx.

Magdalena Agatha Marx geborene Gaßen

Josef Gaßen

Wilhelm Lipgens.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Muss

B.

Nr. 78.

Langenfeld, am neun und zwanzigsten November tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kurt Gerrit Hendrik van Dorth, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Heino in Holland,

wohnhaft in Hausgraven

Sohn des Arbeiters Gerrit Hendrik van Dorth, wohnhaft in Heino und seiner Ehefrau Antonia geborenen Veldheis, verstorben und zuletzt wohnhaft in Heino;

2. die ganzblose Hilda Klaas, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten October des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Hausgravenerweg,

wohnhaft in Hausgravenerweg

Tochter des Fabrikarbeiters Carl Klaas und seiner Ehefrau Johanna geborenen Grede, beide

wohnhaft in Hausgravenerweg

Das Ehemann ist am 25. Juli 1940 in Solingen (N.A. Solingen Reg. Nr. 1135/1940) gestorben.

Langenfeld am 1. September 19[illegible]
Das Standesamt.
In Vertretung:
Albam

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Friedrich Klaas,

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hausgravenerweg;

4. der Fabrikarbeiter Hugo Vogel,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Johann Friedrich Klaas mir bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gerrit van Dorth
Hilda van Dorth geborene Klaas.
Friedrich Klaas.
Hugo Vogel

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. .....

..... am ..... ten

..... tausend neunhundert und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Sohn de .....

.....

..... wohnhaft

in .....;

2. die .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Tochter de .....

.....

..... wohnhaft

in .....

Dieser einzige Band des Heirats-Register für das Jahr 190.. enthaltend Acht und Vierzig Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen.

Langenfeld, am 31. December 190..

der Standesbeamte:

Haas